



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn Andrej Hunko, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 5. Januar 2016

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Dezember 2015**
HIER **Arbeitsnummer 12/240**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 23. Dezember 2015
(Monat Dezember 2015, Arbeits-Nr. 240)

Frage

Wie viele Auskunftersuchen seit 2011 bei den dem Bundesministerium des Innern nachgeordneten Sicherheitsbehörden, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundespolizei, Bundeskriminalamt eingegangenen Auskunftersuchen wurden dort nicht bearbeitet oder ergebnislos eingestellt, etwa weil von den Petenten innerhalb einer Frist keine Begründung des Ersuchens mitgeliefert werden konnte oder weil keine beglaubigte oder bestätigte Ausweiskopie übermittelt wurden (bitte wie in der Antwort auf meine Schriftl. Frage vom 4. Dezember 2015, Arbeits-Nr. 12/31 nach Jahren, Behörden sowie Gründen aufschlüsseln), und wie stellt sich das Verhältnis eingegangener und nicht beantworteter bzw. bearbeiteter Auskunftersuchen für das Ausländerzentralregister dar (bitte ebenfalls nach Jahren und Gründen aufschlüsseln)?

Antwort

I. Bundesamt für Verfassungsschutz

Die beim Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) im Zeitraum vom 01. Januar 2011 bis zum 28. Dezember 2015 eingegangenen Auskunftersuchen wurden alle bearbeitet.

Insgesamt 353 eingegangene Auskunftersuchen wurden ergebnislos eingestellt. Die Anzahl der ergebnislos eingestellten Auskunftersuchen im jeweiligen Jahr ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

2011 - 23 Anträge
2012 - 62 Anträge
2013 - 74 Anträge
2014 - 79 Anträge
2015 - 115 Anträge

Eine Aufschlüsselung nach Gründen der ergebnislos eingestellten Auskunftersuchen wird statistisch nicht erfasst.

II. Bundespolizei

Bei der Bundespolizei wurden für die Kalenderjahre 2011 bis 2015 (Stand: 29. Dezember 2015) alle Auskunftersuchen bearbeitet.

In den Kalenderjahren 2013 bis 2015 konnten insgesamt 823 Auskunftersuchen aufgrund fehlender Mitwirkung nicht beschieden werden, 87 Anträge befinden sich in Bearbeitung. Für die Kalenderjahre 2011 und 2012 kann keine Auswertung getroffen werden, da keine Statistiken für diesen Zeitraum vorliegen.

Kalenderjahr	fehlende Mitwirkung	in Bearbeitung
2013	35 Anträge	0
2014	249 Anträge	1
2015	539 Anträge	86

Eine differenziertere Aufschlüsselung nach Gründen wird statistisch nicht erfasst.

III. Bundeskriminalamt

Alle beim Bundeskriminalamt eingehenden Auskunftersuchen wurden bearbeitet. Das Auskunftersuchen nicht beantwortet werden, kann verschiedene Gründe haben, die jedoch statistisch nicht erfasst werden. Eine händische Auswertung zur Beantwortung der Frage ist nicht leistbar. Allein in 2014 und 2015 sind im Bundeskriminalamt ca. 4.400 Auskunftersuchen eingegangen.

IV. Ausländerzentralregister (BAMF/BVA)

Grundsätzlich werden alle Anfragen beantwortet. Fehlende Unterlagen werden nachgefordert, um das Auskunftersuchen bei Eingang der nachgereichten Unterlagen abschließend zu bearbeiten. Statistiken hierzu werden nicht geführt.